

# Die ersten Medaillen!



## Schützin überrascht, Reiter feiern zwei Mal, Kanute geht leer aus

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Ketchupflaschen-Effekt – erst kommt nix, dann alles auf einmal. Drei Wettkampftage mussten die Athleten in Rio de Janeiro und ihre Fans daheim auf die erste deutsche Medaille bei den Olympischen Spielen warten. So lange hat es noch nie gedauert seit der Wiedervereinigung. Gestern Abend dann aber verbesserte sich die Bilanz zügig. Zunächst gewann die Mannschaft

der Vielseitigkeitsreiter Silber, dann holte Michael Jung sogar Gold in der anschließenden Einzelentscheidung. Eine Überraschung gelang der Schützin Monika Karsch (Bild). Die 33-Jährige, die aus Rott im Landkreis Landsberg stammt, holte Silber mit der Sportpistole. Leer ausgegangen ist dagegen der Augsburger Kanute Sideris Tasiadis. Ihm blieb der fünfte Platz. **Sport**

Foto: Friso Gentsch, dpa